

Grandiose Woche

Mitgliederwoche „von Mitgliedern – für Mitglieder“ im Golf Club St. Leon-Rot ein voller Erfolg +++ Rund 900 Turnierrunden und ein Rahmenprogramm mit »Herz«

Was für eine Woche! Die Mitgliederwoche des Golf Club St. Leon-Rot war auch bei ihrer dritten Auflage ein voller Erfolg. Vom 6. bis 12. Juli 2009 war auf der Anlage des Clubs an jedem Tag etwas geboten. Und die Mitglieder machten von diesem Angebot rege Gebrauch. Rund 900 Turnierrunden wurden absolviert - mit zum Teil überragenden Resultaten. Noch wichtiger als der Sport war aber das Miteinander der St. Leon-Roter »Golfgemeinde«, schließlich steht die Woche unter dem Motto »von Mitgliedern - für Mitglieder«. Wie sehr dieses Motto gelebt wird, zeigte sich in diesem Jahr erneut eindrucksvoll, denn jede Veranstaltung wurde von den Mitgliedern mit viel Liebe und großem Engagement vorbereitet und durchgeführt.

Auftakt war am Montag, 6. Juli, die Veranstaltung »Join the Pro«, bei der drei Mitglieder des Clubs unter dem Motto „Ryder Cup 2018“ mit einem Pro oder einem Top-Amateur einen Flight bildeten. An den folgenden Tagen luden der Ladies-, Men's- und Seniors-Day zum Turnier - alle mit viel Herzblut ausgerichtet. So stand der Damentag unter dem Motto »Musicals«, die Herren baten zum Bayerischen Tag. Die Senioren waren bei ihrem Turnier am Donnerstag, 9. Juli, was das Wetter anbetraf nicht vom Glück verfolgt, was der guten Stimmung dennoch keinen Abbruch tat. Und dies nicht an diesem Tag, auf der Anlage des Clubs herrschte die ganze Woche über eine grandiose Atmosphäre. Ganz besonders galt dies natürlich für das »Turnier der Turniere« des Golf Club St. Leon-Rot, dem Preis des Präsidenten, zu dem Dietmar Hopp am Samstag, 11. Juli, gerufen hatte: 299 Spieler waren am Start und spielten stolze 109 Birdies und 1.009 Pars. Bester des Tages war Marcus Brandt, Mitglied der I. Herrenmannschaft, der eine 67 auf Platz St. Leon ins Clubhaus brachte und sich damit gegen die starke Konkurrenz durchsetzen konnte. Am Abend feierten dann über 450 Mitglieder und Gäste ein rauschendes Fest.

Ihr Ende fand diese - für die Golfclubs in Deutschland wohl einmalige Mitgliederwoche - am Sonntag mit dem Jugendpreis des Präsidenten, bei dem über 70 Jugendliche an den Abschlag gingen. Präsident Dietmar Hopp ließ es sich wie in den Jahren zuvor auch diesmal nicht nehmen, die Siegerehrung der Nachwuchsspieler persönlich vorzunehmen.

»Unserem Präsidenten gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank, denn die beiden Schlussturniere der Mitgliederwoche sind zweifelsohne das Glanzlicht der Saison in unserem Club. Darüber hinaus gilt unserer Dank den engagierten Mitgliedern und Captains des Ladies-, Men's- und Seniors-Day, die mit viel Enthusiasmus und Begeisterung erneut ein tolles Programm auf die Beine gestellt haben und die Mitgliederwoche so zu einem großen Erfolg werden ließen«, freut sich Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot über die gelungene Woche und die Fortsetzung im nächsten Jahr.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2009 bereits zum achten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.